

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Rolf Jeltsch

Er verstarb am 28. Juni 2024 in seinem 79. Lebensjahr.

Rolf Jeltsch schloss 1972 seine Promotion in Mathematik an der ETH Zürich ab. Einem Postdoc-Fellowship in Kanada folgten Positionen als Assistenzprofessor in den USA, ehe er 1976 als Dozent und später wissenschaftlicher Rat und Professor an die Ruhr-Universität Bochum wechselte. Nach Forschungsaufenthalten in Stanford und Helsinki ernannte ihn die RWTH Aachen 1979 zum ordentlichen Professor sowie zum Direktor des Instituts für Geometrie und Praktische Mathematik. 1989 wurde er zum ordentlichen Professor für Mathematik an die ETH Zürich gewählt. Auf den 31. Januar 2011 wurde Rolf Jeltsch an der ETH Zürich emeritiert.

Rolf Jeltschs Forschungsgebiet war die numerische Analysis mit Schwerpunkt auf Differentialgleichungen und wissenschaftlichem Rechnen, in Theorie und Anwendungen. Im Fokus stand die Numerik von Erhaltungssätzen zur Strömungssimulation kompressibler Fluide, speziell für die Eulergleichungen, die Navier-Stokes-Gleichungen und die magnetohydrodynamischen Gleichungen.

Von 1997 bis 2008 leitete Rolf Jeltsch an der ETH Zürich den Studiengang Rechnergestützte Wissenschaften, den er mitbegründete und massgeblich mitgestaltete. Eine praxisbezogene, anwendungsorientierte und interdisziplinäre Ausbildung war ihm sehr wichtig. Sein Ziel war es, Studierende dazu zu befähigen, ihr Fachwissen zur Numerik gewinnbringend in eine Zusammenarbeit mit Ingenieuren und Industriepartnern zu transferieren, und sie optimal auf das Berufsleben vorzubereiten.

Rolf Jeltsch war national und international anerkannt und entsprechend Mitglied in vielen verschiedenen Gremien und Mathematik-Komitees, die von seinem unermüdlichen Einsatz und seiner Begeisterungsfähigkeit profitierten. So war er Präsident des Leonard Euler Center, des schweizerischen Pilotcenter der Organisation European Community on Flow Turbulance and Combustion, der European Mathematical Society, der Schweizerischen Gesellschaft für Mathematik und des International Council on Industrial and Applied Mathematics sowie Vizepräsident der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik. Er führte den Vorsitz des Scientific Council des Stefan Banach Zentrums in Warschau, war Direktor des Kongresses ICIAM in Zürich und als Berater für verschiedene Forschungsinstitute in Europa tätig.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Günther Dissertori, Rektor

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der ETH Foundation, 8006 Zürich, Exzellenz-Stipendien

IBAN: CH64 0023 0230 7713 6302 M; BIC-SWIFT: UBSWCHZH80A